Regierungsbezirk Oberbayern
Landkreis Dachau
Gemeinde Hebertshausen

BAYERISCHES LANDESAMT FÜR DENKMAL PFLEGE

Baudenkmäler

D-1-74-122-1 **Am Kirchberg 12.** Alte kath. Pfarrkirche St. Georg, Saalbau mit eingezogenem, fünfseitig geschlossenem Chor und Satteldachturm im nördlichen Winkel, Turm und Teile des Langhauses wohl 13. Jh., Chor spätgotisch, 1888 nach Westen verlängert; mit Ausstattung.
nachqualifiziert

D-1-74-122-22 **Franz-Schneller-Straße 1; Franz-Schneller-Straße 3.** Kath. Pfarrkirche zum Allerheiligsten Welterlöser, Ziegel/Betonbau über trapezförmigem Grundriss mit steigender Segmentbogentonne und angeschlossenem Campanile, 1960/61 nach Plänen von Georg Berlinger, München, erbaut.
nachqualifiziert

D-1-74-122-16 **Graf-Spreti-Straße 1; Graf-Spreti-Straße 3; Graf-Spreti-Straße 11; Graf-Spreti-Straße 11a.** Schloss, Hauptbau zweigeschossig mit Walmdach, 1692, mit romanischem Kern, integriert Kapelle St. Martin, spätgotisch, 1845 erneuert; mit Ausstattung; zugehörige erdgeschossige Nebengebäude: südlich Langtrakt mit Mansarddach, 18. und 1. Hälfte 19. Jh., nördlich Remise mit Walmdach, 1. Hälfte 19. Jh.; mit einreihiger Allee im Süden.
nachqualifiziert

D-1-74-122-15 **Graf-Spreti-Straße 4.** Kath. Filialkirche Mariä Geburt, Saalbau mit eingezogenem, halbrund geschlossenem Chor, im nördlichen Winkel Turm mit Oktogon und eingeschnürter Zwiebelhaube, im Kern um 1596, mit dem Neubau des Langhauses 1741 durch Johann Göttschl verändert; mit Ausstattung.
nachqualifiziert

D-1-74-122-17 **Graf-Spreti-Straße 6.** Ehem. Benefiziatenhaus, zweigeschossig mit Schopfwalm, 18. Jh.
nachqualifiziert

D-1-74-122-3 **Haimhauser Straße 20.** Kleinbauernhaus, erdgeschossig mit Satteldach und Stüberlanbau, Anfang 19. Jh.
nachqualifiziert

D-1-74-122-8 **In Goppertshofen.** Kath. Filialkirche St. Nikolaus, Saalbau mit eingezogenem, niedrigem Rechteckchor und schlankem Satteldachturm an dessen Ostseite, Chor und Turm um 1550 über älterem Kern, Langhaus 1653 errichtet; mit Ausstattung.
nachqualifiziert

D-1-74-122-10 **In Oberweilbach.** Kath. Filialkirche St. Johann Baptist, Saalbau mit nicht eingezogenem, dreiseitig geschlossenem Chor, Giebelreiter mit Zwiebelhaube, 1711 durch Carl Lärlinger errichtet; mit Ausstattung.
nachqualifiziert

D-1-74-122-2 **Kirchenstraße 2.** Kath. Pfarrkirche St. Peter, Saalbau mit wenig eingezogenem. dreiseitig geschlossenem Chor, im nördlichen Winkel Satteldachturm mit Treppengiebeln, Ende des 15. Jh. (über älterem Kern) errichtet, 1839 verlängert; mit Ausstattung.
nachqualifiziert

D-1-74-122-12 **Kirchstraße 8.** Kath. Filialkirche St. Kastulus, Saalbau mit eingezogenem, fünfseitig geschlossenem Chor, im nördlichen Winkel Turm mit Oktogon und Spitzhelm zwischen Dreiecksgiebeln, um 1524 errichtet, 1775 umgestaltet und 1890 verlängert; mit Ausstattung.
nachqualifiziert

D-1-74-122-25 **Nähe Franz-Schneller-Straße; Nähe Am Kirchberg.** Kriegerdenkmal, dreiteilige historisierende Anlage mit Löwe, um 1920.
nachqualifiziert

D-1-74-122-18 **Nähe Walpertshofener Straße.** Kath. Kapelle St. Maria, oktogonaler Zentralbau mit Vorhalle, 1905; mit Ausstattung; an der Abzweigung nach Prittlbach.
nachqualifiziert

D-1-74-122-11 **Oberweilbach 8.** Kleinbauernhaus, erdgeschossiger Satteldachbau, Mitte 19. Jh.; Dachauer Haustafel, gleichzeitig.
nachqualifiziert

D-1-74-122-19 **Purtlhofer Straße.** Mariensäule aus Sandstein, mit Muttergottesfigur, errichtet 1890; an der Purtlhofer Straße.
nachqualifiziert

D-1-74-122-24 **Purtlhofer Straße.** Kriegerdenkmal, mit pyramidenförmigem Aufsatz und Relief, um 1920.
nachqualifiziert

D-1-74-122-14 **Taxbergstraße 13.** Kath. Filialkirche St. Nikolaus, Saalbau mit dreiseitigem Schluss, Fassadenturm mit Oktogon und Spitzhelm, Chor 15./16. Jh., Langhaus und Turm 17. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert

D-1-74-122-6 **Von-Mandl-Straße 25.** Ehem. Hofmarksschloss, dreigeschossiger Satteldach Bau mit Achteckturm, im Kern 16. Jh., später mehrfach verändert.
nachqualifiziert

D-1-74-122-7 **Von-Mandl-Straße 27.** Kath. Kapelle St. Sebastian, halbrund geschlossener Bau mit offener Vorhalle, um 1700; mit Ausstattung; hinter von Mandl-Straße 25, am Abhang. **nachqualifiziert**

Anzahl Baudenkmäler: 18

Bodendenkmäler

D-1-7634-0001 Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert

D-1-7634-0049 Verebneter Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert

D-1-7634-0051 Villa rustica der römischen Kaiserzeit.
nachqualifiziert

D-1-7634-0062 Bestattungsplatz mit Kreisgräben und Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert

D-1-7634-0075 Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Filialkirche Mariä Geburt in Unterweilbach und ihrer Vorgängerbauten.
nachqualifiziert

D-1-7634-0076 Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich von Schloss Unterweilbach mit der Kath. Schlosskapelle St. Martin, dem zugehörigen Wirtschaftshof und ehem. barocken Gartenanlagen.
nachqualifiziert

D-1-7634-0078 Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befundeim Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Peter in Ampermoching und ihrer Vorgängerbauten mit abgegangener Kapelle St. Hippolyt.
nachqualifiziert

D-1-7634-0081 Untertägige spätmittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Filialkirche St. Johannes Baptist in Oberweilbach und ihres Vorgängerbaus.
nachqualifiziert

D-1-7634-0184 Siedlung der Latènezeit und des frühen Mittelalters.
nachqualifiziert

D-1-7635-0186 Brandgräber der römischen Kaiserzeit.
nachqualifiziert

D-1-7635-0257 Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung, u.a. der Bronzezeit und der römischen Kaiserzeit.
nachqualifiziert

D-1-7635-0325 Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Filialkirche St. Nikolaus in Sulzrain und ihrer Vorgängerbauten mit aufgelassenem Friedhof.
nachqualifiziert

D-1-7734-0183 Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Filialkirche St. Georg in Hebertshausen und ihrer Vorgängerbauten.
nachqualifiziert

D-1-7734-0185 Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Filialkirche St. Kastulus in Prittlbach und ihrer Vorgängerbauten.
nachqualifiziert

D-1-7734-0187 Untertägige spätmittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich von Schloss Deutenhofen und seiner Vorgängerbauten mit zugehörigem Wirtschaftshof.
nachqualifiziert

D-1-7734-0189 Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Filialkirche St. Nikolaus in Goppertshofen und ihrer Vorgängerbauten.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 16